

Cassandra und die Birds of Preys

Von DCMarvelFan

Prolog:

Prolog

Roger Hayden ging mit selbst bewusster Mine die Straße von Hongkong entlang. Immer wieder schaute er auf die Uhr. Punkt achtzehn Uhr hatte er ein Gespräch einem wichtigen Kunden.

Als Telepart war, Haydens dienste waren über all in der Welt gefragt, es reichte von Börsen Manipulation, bis zur Mord Vertuschung oder einen Mord jemanden Anhängen, alles was Hayden brauchte sein Verstand zu benutzen. Und nicht zu vergessen die Maske der Medusa.

Hayden näherte sich dem Ritz- Carlton Hotel eines der Teuersten in ganz Hongkong. Heute hatte Hayden auf Anzug den Normalerweise als Psycho-Piraten verzichtet und alleine nur zivilen Anzug einzige seine Medusamaske trug er in einem Koffer bei sich. Für ihn war es wichtige Unerkannt zubleiben. Vor allem dingen, wenn man so vielen gesucht wurde wie er von Interpol, CIA, FBI, ARGUS. Dazu unzählige dieser sogenannten Superhelden Team.

Er betrat die Lobby, das Hotel ging Rezeption.

„Guten Abend“, begrüßte er das Junge Dame am Tresen „Ich hatte einen Termin mit einer ihrer Gäste. Mein Name Hayden und ...“

„Ah Sie sind das“, sagte die junge Dame.

„Die Lady erwartet sagte, dass sie kommen werden, erwarte sie in der Präsidentensuite“, sagte diese.

Hayden bedankte sich ging einen der Aufzüge, fuhr in des Obersteinstockwerks des Hotels.

Als er das Stockwerk erreichte, markierte zwei Bodyguards vor einer der Zimmer hier seine Auftraggeberin sich befand.

Wobei sich Hayden sich wunderte das jemand, wie sie Bodyguards brauchte, da es sich bei ihr um die gefährlichste Frau der Welt handelte.

„Meine Herren die Lady erwartet mich und ...“, der Leibwächter griff an den Türknauf und öffnete diese.

„Sie dürfen eintraten sie erwartet sie“, sagte der Leibwächter.

Der Luxuriös eingerichtete Raum lag im Halbdunklen, als Hayden ihn betrat, vor dem großen Fenster wo sich die Skyline von Hongkong abzeichnete stand eine Gestalt.

„Kommen sie doch näher Mr. Hayden“, sagte die Frau, „und setzen sie sich doch.“

Sie deutete mit ihrer Hand, auf einen Stuhl an das sich setzen sollte.

Seine zukünftige Auftraggeberin war Halbasiatin, sie trug seinen maßgeschneiderten Anzug, ihre langen schwarzen Haare hatte sie zu einem Dutt zusammen gebunden. Hayden konnte nicht wieder stehen seine Neugierde nach den Gedanken dieser Frau war zu groß.

Bei läufig legte er seinen Koffer seinen Schoss doch, bevor er ihn öffnen konnte, flogen drei Wurfsterne durch die Luft einer Borte sich in das Leder des Koffers, zwei befanden sich links und rechts nahe ganz knapp an seine Ohren.

Er schluckte zu der Frau, die sich nicht von der Stelle bewegt hatte, der mörderische Blick in ihren Augen zeigte ihm, das diesen Raum nicht Leben verlassen würde, wenn er sich nicht an ihre Spielregeln hielt.

„Tut mir leid, macht der Gewohnheit“, sagte er.

Die Lady lächelte.

Dann setzte sie sich, ihm gegenüber.

„Nun, Mr. Hayder sie sind schwer zu finden“, sagte sie.

Nun es hörte sich fast Kompliment an Hayden fühlte sich geschmeichelt, vor allem wenn man bedachte welche Mittel dieser Frau zu Verfügung stand. Aber Hayden aber versuchte sich zusammen zureisen und Professionell zu sein.

„Kommen wir zum Geschäftlichen, wenn Sie diese die Medusamaske tragen, wie groß sind ihre Macht?“, fragte seine Auftraggeberin.

„Nun, ich könnte jede Person in diesem Gebäude Kontrollieren.“ erklärte er.

„Wie sieht es mit Erinnerungen können sie, können sie gewisse Erinnerungen in Verstand einer Person hervor haben das so das sie davon beeinflusst wird?“, fragte die Frau weiter.

Haydan hob fragend Augenbraue.

„Theoretisch wäre das Möglich, aber ich arbeite selten so Chirurgisch gearbeitet.“

Das Lächeln der Frau wurde breiter.

„Wer genau ist den mein Ziel?“, wollte Haydan wissen.

Das Lächeln der Frau wurde breiter „Ein Mädchen das zur Zeit in Gotham wohnt, hier Name ist Cassandra Cain.“